

haltigen Erdölquellen (1859) hat sich der öbste und abgelegenste Teil des Gebirgslandes von Pennsylvanien in eine der regsamsten Gegenden der Vereinigten Staaten verwandelt. Im Bundesdistrikt Kolumbia (Kolumbia) liegt Washington (Waschingtn), die Hauptstadt der Union, Sitz des Kongresses und des Präsidenten. Die Stadt ist schön angelegt, wächst aber langsam; derzeit hat sie 160 000 Einw. In den südöstlichen Staaten wird viel Reis, Tabak und Baumwolle, in den 7 südlichen auch das Zuckerrrohr gebaut. In jenen liegt die Stadt Richmond (Rittschmond), welche während des letzten Bürgerkrieges die Hauptstadt des Südbundes war. Im Staat Louisiana liegt New-Orleans (Nju-Orliens), 20 Meilen von der Mississippimündung entfernt, die größte Stadt im Süden der Union mit 216 000 Einw., großer Handel mit Baumwolle, Tabak und Reis. In den mittleren Staaten liegt am Ohio die Stadt Cincinnati (Sinsinehti) mit 256 000 Einw. Am Michigansee (Mischigen) liegt Chicago (Schikago), der wichtigste Getreide- Fleisch- und Holzmarkt der Welt und zugleich die wichtigste Fabrikstadt des Westens mit über 500 000 Einw. In der Nähe des Zusammenflusses von Missouri und Mississippi liegt St. Louis (Sent Lui), wo alle größeren Eisenbahnlinien zusammenstoßen. Die Stadt ist der Mittelpunkt einer Binnenschiffahrt mit 600 großen Dampfschiffen und hat 350 000 Einw. Von den westlichen Staaten am großen Ozean ist der wichtigste Kalifornien (Kalifornie). Die Hauptstadt San Francisco (Sen Franzisko) hat einen so großen Hafen, daß alle Flotten der Erde darin Platz finden könnten. Im Jahr 1848 vor Entdeckung der Goldlager war San Francisco noch ein Dorf; im Jahr 1867 zählte es schon 130 000 Einw.; gegenwärtig leben in dieser bedeutendsten Handelsstadt der Westküste gegen 250 000 Menschen von allen Rassen der Erde.

### 109, c. Australien.

1. Der fünfte Erdteil heißt Australien d. h. Südländ. Mit diesem Namen wurde zuerst nur das auf der südlichen Halbkugel gelegene, ganz von Meer umgebene Festland bezeichnet, welches die Grenze zwischen dem indischen und großen Ozean bildet. Jetzt befaßt der Name Australien auch noch ungefähr 700 weiter gegen Osten gelegene größere und kleinere Inseln.

2. Das Festland wurde im Anfang des 17. Jahrhunderts von den Holländern entdeckt, weshalb es auch früher den Namen Neuholland führte. Seit dem 18. Jahrhundert haben die Engländer dort Fuß gefaßt, und diese sehen gegenwärtig das ganze Land als ihr Eigentum an. Das-